

## Was ist der UniStem Day?

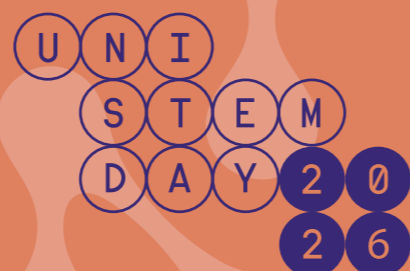
Der UniStem Day ist ein eintägiges Treffen, das seit 2009 für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe veranstaltet wird. Die Veranstaltung widmet sich ausschließlich der Vermittlung von Stammzellforschung und fördert das Lernen, Entdecken und Diskutieren rund um die generellen Themen Wissenschaft, Wissen und Innovation, speziell beleuchtet für die Stammzellforschung.

UniStem Day präsentiert Spitzenforschung, zeichnet ein Bild vom Arbeitsalltag von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und beleuchtet die Mechanismen hinter wissenschaftlichen. Durch Vorträge, Diskussionen, Laborbesuche und auch gemeinschaftliche kreative Lernmethoden setzen sich die Jugendlichen aktiv mit den Konzepten und Methoden der Stammzellforschung auseinander. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, was Wissenschaft bedeutet, wie viel Freude sie bereiten kann und wie sie zur Persönlichkeitsbildung sowie zum Aufbau von Beziehungen beiträgt, die auf Beweisen, Ausdauer und Integrität gründen.

Wie in den vergangenen Jahren wird der UniStem Day 2026 Universitäten und Schulen aus aller Welt zusammenführen: 93 Universitäten und Forschungszentren in Australien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Spanien, Schweden und dem Vereinigten Königreich beteiligen sich.

UniStem ist das Koordinationszentrum für Stammzellforschung an der Universität Mailand. Es wurde 2006 von E. Cattaneo, G. Cossu, F. Gandolfi und Y. Torrente gegründet. Ziel des Zentrums ist es, Informationen zum Studium von Stammzellen und zu ihren möglichen Anwendungen zu bündeln, zu koordinieren und allgemein zugänglich zu machen. Der UniStem Day ist eine der wissenschaftlichen Outreach-Initiativen dieses Zentrums. Mit seiner diesjährigen 18. Ausgabe erreicht der UniStem Day gewissermaßen seine Volljährigkeit.

Das Motto der aktuellen Ausgabe lautet „Free to choose“ – „Frei zu wählen“. Es ist eine Einladung an die Schülerinnen und Schüler, ihren eigenen Weg zu gehen, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten und den Pfad einzuschlagen, der sich für sie richtig anfühlt – jenseits von Vorurteilen und gesellschaftlichen Konventionen.



# Die unendliche Reise der Stammzellforschung

20 März 2026

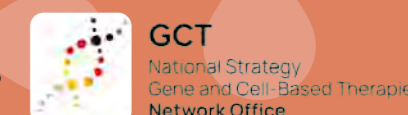
# UniStem Day

Konzept und Koordination

**uniStem**  
Università degli Studi di Milano Centro di Ricerca sulle Cellule Staminali



Gläsernes Labor



## Vormittags Programm

➔ 08:30 – 08:45

Ankunft Schüler\*innen,  
Registrierung

➔ 08:45 – 09:05

Hausbegrüßung  
Campus Berlin–Buch  
und Ablauf

➔ 09:05 – 09:10

Videocall Paris & Warschau

➔ 09:10 – 09:15

Begrüßungsvideo GSCN Präsident,  
**Heiko Lickert**

➔ 09:15 – 09:35

**Daniel Besser**  
Vortrag  
*Was sind Stammzellen?*

➔ 09:40 – 10:20

**Simone Spuler**  
Vortrag  
*Muskelstammzellen – was sie können  
und wozu sie in der Medizin nützlich  
sein werden*

➔ 10:20 – 10:35

Kurze Pause

➔ 10:40 – 11:20

**Sina Bartfeld**  
Vortrag  
*Mini–Organe aus der Kulturschale:  
Was sind Organoide und was können  
wir von ihnen lernen?*

➔ 11:20 – 12:00

**Christoph Stamm**  
Vortrag  
*Therapeutischer Einsatz  
von Stammzellen am Herzen?*

➔ 12:00 – 12:30

Pause mit Brezeln

➔ ab 12:20

Treffen der Kleingruppen am Tresen

➔ 12:30 – 13:30

**Markt Der Möglichkeiten**  
Seminare, Workshops, Führungen,  
Diskussionen

➔ Seminar | Genome Editing mit CrisprCas9:  
Eingriffe in die Keimbahn – und was hat  
das mit –Stammzellen zu tun?

➔ Seminar | Tierversuche in der Forschung

➔ Ethik–Seminar | Keimbahnintervention –  
ethisch verpflichtend oder  
unverantwortlich?

➔ Vortrag | BioRescue – Die Rettung  
der Nördlichen Breitmaulnashörner:  
Von der Reproduktion bis zur  
Stammzellforschung

➔ Parkführung | Faszination Flechten –  
biologische Führung durch den Park

➔ Führung Biobank

➔ Firmen–Führung Fyonibio

➔ Firmen–Führung Silence

➔ Firmen–Führung Uta Höpken

➔ Laborführung Mina Gouti / Ines Lahmann

➔ 13:45 – 14:00

Schlussrunde mit D. Besser